



Neue Reise

8 Tage / 7 Nächte

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter



Der Ruhrtal-Radweg verläuft überwiegend auf verkehrsfreien, asphaltierten Radwegen und befestigten Güterwegen sowie verkehrsarmen Straßen. Der Radweg ist vom Sauerland zum Rhein durchgehend, einheitlich beschildert. Auf den ersten beiden Etappen sind kurze Steigungen zu überwinden.

Anreiset termine SO 25.04. – 17.10.

Saison 1: 25.04. – 08.05. | 03.10. – 17.10.

Saison 2: 09.05. – 02.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Winterberg
- Flughafen Düsseldorf
- Parkplätze an den Hotels, teilweise kostenpflichtig
- Gute Bahnverbindung Duisburg – Winterberg

Preise

Buchungscode	DE-SLRWD-08X	
Saison 1	645,-	
Saison 2	695,-	
Zuschlag EZ	200,-	
Leihrad	70,-	
Elektrograd	180,-	

Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

	GP	EZZ
Winterberg	58,-	27,-
Duisburg	58,-	27,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Winterberg jeden Sonntag Vormittag, Kosten EUR 80,-/Person inkl. Rad, Mindestteilnehmerzahl 2 Personen, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Ruhrtal-Radweg

VOM SAUERLAND ZUM RHEIN.

Einer der abwechslungsreichsten und vielseitigsten Flüsse Deutschlands lädt ein zur Entdeckung einer ganzen Region. Kein anderer Fluss verbindet Kultur und Natur auf so engem Raum. Auf ihren 220 Kilometern, von der Quelle bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg, verbindet die Ruhr die ursprüngliche Landschaft des Sauerlandes mit der aufregenden und erlebnisreichen Metropole Ruhr. Genießen Sie im Sauerland idyllische Radstrecken, meist geht es bergab durch die Weite der Berge und Wälder. Im Ruhrgebiet wird das Tal von Industriedenkmälern, Burgen und Fachwerkorten umrahmt.



1. Tag: Anreise nach Winterberg

2. Tag: Winterberg – Meschede (ca. 40 km)

An der Ruhrquelle auf 654 m Höhe starten Sie und rollen meist bergab bis ins preisgekrönte Rosendorf Assinghausen. Staunen Sie über das Kneipp-Heilbad Olsberg mit seinen Cafés, Gaststuben und dem Kräuter- und Obstgarten. Über Bestwig radeln Sie nach Meschede mit dem markanten „Sauerländer Dom“.

3. Tag: Meschede – Neheim (ca. 45 km)

Tief eingeschnitten verläuft die Ruhr und wird vom Naturpark Arnsberger Wald umrahmt. Erster Fotostopp: die Parkanlage vom Wasserschloss Laer. Entdecken Sie die schöne historische Altstadt von Arnsberg, die fast komplett von der Ruhr umflossen wird. Am Nachmittag rollen Sie gemütlich die Ruhr entlang bis Neheim mit seinen schmucken Fachwerkhäusern.

4. Tag: Neheim – Herdecke (ca. 50 km)

Langsam werden die umliegenden Hügel sanfter und die Täler breiter. Über Wickede und Fröndenberg radeln Sie durch Wiesen und Felder bis in die alte Hansestadt Schwerte. Anschließend wird das Ruhrtal wieder schmaler. Von Weitem grüßt die Ruine Hohensyburg, weiter bis ins hübsche Städtchen Herdecke.

5. Tag: Herdecke – Hattingen (ca. 40 km)

Den Harkortsee entlang bis zum Muttental, der Wiege des Ruhrbergbaus. Im sehenswerten Industriemuseum „Zeche Nachtigall“ geht es zurück in frühere Zeiten. An der Burgruine Hardenstein nutzen Sie die kleine Fähre über die Ruhr und erreichen so den Kemnader Stausee. Abends wartet die historische Altstadt von Hattingen.

6. Tag: Hattingen – Kettwig (ca. 35 km)

Wer möchte, besucht die stillgelegte Henrichshütte in Hattingen. Idyllisch entlang des Flussufers, vielleicht mit einem Abstecher zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, ehe der Baldeneysee mit seinen Einkehrmöglichkeiten lockt. Eine kurze Tagesetappe mit viel Kultur bis in die Fachwerkaltstadt von Kettwig.

7. Tag: Kettwig – Duisburg (ca. 30 km)

Vorbei an Schloss Broich zum preisgekrönten Aquarium Wasserturm mit seinem multimedialen Museum. Anschließend erreichen Sie die Ruhrmündung in den Rhein mit der leuchtenden, 25 m hohen, feuerorange Landmarke und herrlichem Panorama. Am Nachmittag empfehlen wir eine Hafensrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung